



Chancengestalter:innen gesucht!



Sie möchten die **Zukunft mitgestalten**, **Chancen** für Kinder, Jugendliche und Familien **verbessern** und eine **vielfältige Gesellschaft** fördern? Dann engagieren Sie sich mit uns – für ein lebenswertes, familienfreundliches und weltoffenes Nordrhein-Westfalen.

Wir suchen

für das Referat 522 „Freiwillige Rückkehr, Rückführungen, Abschiebungshaft“

eine:n Referent:in (m, w, d)

in Festanstellung am Einsatzort Düsseldorf in Voll- oder Teilzeit

(bis A 14 / bis TV-L EG 14)

Bewerbungsfrist: 03.05.2024

Bunt, vielfältig, lebendig und tolerant – das ist Nordrhein-Westfalen. Und so wie dieses weltoffene Land sind wir, das Chancen-Ministerium NRW. Wir, das sind rund 440 Beschäftigte, die als motiviertes, zuverlässiges und verantwortungsbewusstes Team tagtäglich einen Beitrag leisten möchten, damit alle Menschen in Nordrhein-Westfalen faire

Chancen von klein auf erhalten.

Sie suchen einen sicheren Arbeitsplatz in einem spannenden Umfeld mit sinnstiftenden Aufgaben? Sie zeichnen sich durch ihre effiziente, strukturierte und zuverlässige konstruktive Arbeitsweise aus? Kommen Sie zu uns ins Chancen-Ministerium NRW. Als Referent:in (m/w/d) gestalten Sie aktiv die Zukunft unseres Landes mit und leisten einen wichtigen Beitrag für unsere Demokratie.

Das sind Ihre Aufgaben:

- Unterstützung der Referatsleitung sowie fachliche Beratung der Vorgesetzten
- Mitwirkung bei der allgemeinen Steuerung und Bearbeitung von Einzelfällen der freiwilligen Rückkehr und Reintegration
- Entwicklung von Strategien zur Optimierung der freiwilligen Rückkehr und Reintegration
- Bearbeitung von Grundsatzfragen der Rückführungen
- Entwicklung von Strategien zur Behebung faktischer Abschiebungshindernisse sowie zur Optimierung organisatorischer Abläufe bei Rückführungsmaßnahmen
- Weiterentwicklung von Programmen und Projekten im Bereich freiwillige Rückkehr und Rückführungen, u.a. im Rahmen von Bund-Länder-Gremien
- Vorbereitung und Durchführung von Besprechungen sowie Teilnahme an Gremiensitzungen
- Schriftverkehr mit obersten Landes- und Bundesbehörden sowie dem nachgeordneten Bereich
- Beantwortung von Landtagsanfragen, Entwerfen von Vorlagen an das Kabinett und das Parlament
- Bearbeitung von Eingaben und Petitionen sowie von Anfragen von Pressemedien

Das sind Ihre Qualifikationen:

- Sie verfügen über eine abgeschlossene juristische Ausbildung mit beiden juristischen Staatsprüfungen (Volljurist:in) **und** eine mindestens **zweijährige hauptberufliche** Tätigkeit als Volljurist:in
oder
- die durch mehrjährige Verwaltungserfahrung und entsprechende Qualifizierung nach § 25 LVO NRW erworbene Befähigung für die Laufbahngruppe 2, 2. Einstiegsamt
oder

- Sie sind Beamt:in/Tarifbeschäftigte:r der LG 2.1 des allgemeinen Verwaltungsdienstes und verfügen über einen wissenschaftlichen Hochschulabschluss, der die Voraussetzungen des § 26 LVO NRW i.V.m. § 9 QualiVO LG2 allg Verw erfüllt
- Sie verfügen über Kenntnisse im Bereich des Ausländerwesens und der Zusammenarbeit der beteiligten Behörden
- Flexibilität sowie die Fähigkeit, sich schnell in neue Themenbereiche einzuarbeiten
- grundsätzliches Interesse an allen fachlichen Themen des MKJFGFI
- Bereitschaft, lösungsorientiert und konstruktiv in einem vielfältigen Team zu arbeiten
- sicherer Umgang mit den gängigen MS-Office-Programmen
- gute Ausdrucksfähigkeit in Wort und Schrift
- Sie bringen sowohl interkulturelle Kompetenz als auch Genderkompetenz mit

Das erwartet Sie bei uns:

Als Chancen-Ministerium ermöglicht das MKJFGFI den Mitarbeiter:innen, ihr Potenzial voll zu entfalten. Eine Abbildung der Vielfalt in unserer Gesellschaft bei unseren Beschäftigten ist uns wichtig. Deshalb sind Bewerbungen aller Menschen unabhängig von Alter, ethnischer Herkunft, Nationalität, Geschlecht, geschlechtlicher Identität und sexueller Orientierung, Religion, Weltanschauung oder sozialer Herkunft ausdrücklich willkommen.

Das Land Nordrhein-Westfalen fördert insbesondere die berufliche Entwicklung von Frauen. Bewerbungen von Frauen sind daher ausdrücklich erwünscht. In den Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, werden sie bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlichen Leistung nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Das Land Nordrhein-Westfalen sieht sich der Gleichstellung von schwerbehinderten und nicht schwerbehinderten Beschäftigten in besonderer Weise verpflichtet und begrüßt deshalb ausdrücklich Bewerbungen von Menschen mit Behinderung. Bei gleicher Eignung werden Bewerbungen schwerbehinderter Menschen und diesen gleichgestellten behinderten Menschen, vorbehaltlich gesetzlicher Regelungen, bevorzugt berücksichtigt.

Darauf können Sie sich freuen:

- eine neue berufliche Herausforderung mit verantwortungsvollen und vielseitigen Aufgaben
- einen krisensicheren, modernen und barrierearmen Arbeitsplatz
- individuelle Entwicklungs- und vielfältige Weiterbildungsmöglichkeiten

- eine flexible Arbeitszeitregelung
- faires Gehalt nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L)
- Vereinbarkeit von Privatleben und Beruf
- Möglichkeit der mobilen Arbeit
- Möglichkeit zur Teilzeitbeschäftigung
- betriebliche Altersvorsorge für Tarifbeschäftigte
- die Möglichkeit zur Einrichtung eines Langzeitarbeitskontos
- sehr gute Anbindung an den ÖPNV und Parkmöglichkeiten im unmittelbaren Umfeld
- Zugang zu bundesweit über 7.000 Einrichtungen der Sport- und Gesundheitsbranche über das Firmenfitness-Angebot
- gesundes Arbeiten: viele Angebote im Rahmen der „Betrieblichen Gesundheitsförderung“

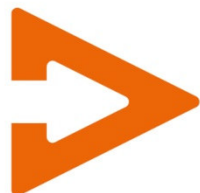
Starten Sie jetzt Ihre Karriere bei uns!

Haben Sie Fragen?

Zum Aufgabengebiet: Frau Seewald – 0211/837-2478
 Herr Dr. Kamp – 0211/837-2423

Zum Bewerbungsverfahren: Herr Inden – 0211/837-2117

**ERFOLGSFAKTOR
 INTERKULTURELLE
 ÖFFNUNG
 NRW STÄRKT VIELFALT**



Ihre aussagekräftige Bewerbung – insbesondere

- Bewerbungsanschreiben,
- tabellarischer Lebenslauf mit ausführlichem beruflichen Werdegang,
- Kopien der Examens- bzw. Abschlusszeugnisse,
- Kopien von Beurteilungen/Arbeitszeugnissen über die bisherigen Tätigkeiten

senden Sie bitte ausschließlich auf elektronischem Wege in **einer** Datei im PDF-Format, die nicht größer als 10 Mbyte sein darf, mit dem Stichwort „**RF 522**“ in der Betreffzeile an:

bewerbung@mkjfgfi.nrw.de

In einer weiteren Datei übersenden Sie bitte mit selbiger E-Mail das ausgefüllte Formular **„Angaben zur Person“**. Dieses finden Sie auf unserer Homepage unter <https://www.mkjfgfi.nrw/stellenangebote>.

Es wird darauf hingewiesen, dass die von Ihnen übersandten Bewerbungsunterlagen ausschließlich zum Zwecke des Auswahlverfahrens gespeichert und bearbeitet werden. Nach Abschluss des Auswahlverfahrens werden die Unterlagen unter Beachtung der gesetzlichen Bestimmungen gelöscht.

Informationen zur Erhebung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen des Auswahl- und Einstellungsverfahrens nach den Artikeln 13, 14 Datenschutz-Grundverordnung – DSGVO finden Sie auf unserer Homepage unter <https://www.mkjfgfi.nrw/stellenangebote>.